Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Fürstl: Mecklenb: Edict : Wornach sich die Ritterschafft/ Pfandes Einhabere/ und sonsten alle die jenige/ welche in hiesigem Hertzogthumb und Landen Güstrowischen Regirung einige Jurisdiction und Gerichte zuverwalten/ zurichten haben ; [Datum Güstrow den 15. Aprilis Anno 1684]

Güstrow: Spierling, 1684

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742707962

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742707962/phys_0001
DFG

Kl. — 101. (3)

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742707962/phys_0002
DFG

32.

Fürstl: Mecklenb:
EDICT.

Wornach sich die Ritterschafft/ Pfandes Einhabere/ und sonsten alle die jenige/ welche in hiesigem Hertzogthumb und Landen Güstrowischen Regirung einige Jurisdiction und Gerichte zuverwalten/ zurichten haben.

Güstrow/
Gedruckt durch Johann Spierling/
Anno 1684.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742707962/phys_0009
DFG

Universitäts
Bibliothek
Rostock

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn742707962/phys_0010
DFG

Von Gottes

gnaden Wir Gustaff Adolph Hertzog zu Mecklenburg / Fürst zu Wenden / Schwerin und Ratzeburg / auch Graff zu Schwerin / der Lande Rostock und Stargard Herr.

Thun allen und jeden Unserer Ritterschafft / Pfandes Einhabern / und

und sonsten allen den jenigen/ welche in Unserm Hertzogthumb und Landen einige Jurisdiction und Gerichte zuverwalten haben/negst entbietung Unsers gnädigsten Grusses/ hiemit zuwissen.

Alß Wir mit nicht geringem Leidwesen erfahren/ das Unsere biß daher publicirte Edicta nicht gebürend observiret, sondern bey den Gerichten die justitz fast übel administriret wird. So befehlen Wir hiemit und Krafft dieses allen und jeden wie obstehet/ Gnädigstes

stes ernstes und wollen/ das Sie bey denen in Ihrem Gerichts zwang / in civil: Und sonderlich criminal, so wol Klagesweise / als durch gebürende inqvisition, vorkommenden und gehörigen Sachen / insonderheit waß zubestraffung und außrottung deß Erschrecklichen Zauber Lasters und der Superstition gehöret / durch gewissenhaffter- Rechts- und Processs: Verständiger Leute Raht und Direction, sonder säumbsahl / solcher massen / wie es die Rechte / Peinliche Halß Gerichts Ordnung

nung und Unsere außgekündigte Edicta erfordern/allerdinges verfahren sollen/mit der angehengten außtrücklichen commination, daß die jenigen so darin säumig befunden/und so wol dieser alß vorigen Unsern Verordnungen nicht mit fleiß nachleben würden/nicht allein ernstlich angesehen/sondern auch der habenden jurisdiction nach befinden verlustig erkand werden sollen.

Das wollen Wir ernstlich/und hat sich ein jeder darnach

nach gehorsamlich zurichten / und für schaden und Ungelegenheit zuhüten. Urkundlich unter Unserm fürgedrücktem Insigel. Datum Güstrow den 15. Aprilis Anno 1684.

L.S.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742707962/phys_0015
DFG

L.S.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742707962/phys_0016
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742707962/phys_0018
DFG

nach gehorſamlich zurichte
und für ſchaden und Ung
legenheit zuhüten. Urkun
lich unter Unſerm fürgedrü
tem Inſigel. Datum G
ſtrow den 15. Aprilis Ann
1684.

L.S.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742707962/phys_0019
DFG